

Technisches Merkblatt Artikelnummer 6275

Lösungsmittelfreies, gefülltes, flexibles, weichmacherfreies 2-Komponenten-Bindemittel auf Epoxidharzbasis.

Produkteigenschaften

Acolan FlexFill ist ein flexibles, gefülltes Epoxidharzbindemittel zum Ausgleich von kleineren Unebenheiten und Rauigkeitsprofil mit ausreichendem Verlauf.

Anwendungsgebiete

Grundier- bzw. Egalisierungsspachtel zum Ausgleichen von kleineren Unebenheiten und Rauigkeitsprofilen im Untergrund für nachfolgende Beschichtungen oder auch als Einstreubelag.

Acolan FlexFill ist nach einer entsprechenden Grundierung auch auf Holz- und Metalluntergründen einsetzbar (Rücksprache im Werk ist notwendig). Die Eignung als Grundierspachtelung auf Gußasphalt ist durch eine entsprechende Probefläche zu ermitteln.

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Viskosität (25°C):	4500 mPas	210 mPas	pastös
Farbton:	sand	gelblich	sand
Dichte (20°C):	2,02 g/cm ³	1,06 g/cm ³	1,78 g/cm ³
Geruch:	neutral	aminisch	schwach
Flammpunkt:	> 100°C	> 100°C	> 100°C

Mischungsverhältnis:	Gew.-Teile 84:16 Vol.-Teile 73,7:26,3
Verarbeitungszeit bei 20°C:	20 min.
Shore-Härte A:	10 kg Ansatz
Shore-Härte D:	88
Haftzugfestigkeit:	45
Nur Acolan FlexFill:	> 2,0 N/mm ²
Acolan FlexFill + AS M 05:	> 2,0 N/mm ²
Acolan FlexFill + AS M 08:	> 2,0 N/mm ²
Druckfestigkeit:	> 60 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	> 20 N/mm ²
Belastbarkeit:	Bei 20°C begehbar nach ca. 12 Stunden. Volle mechanische und chemische Belastbarkeit wird nach 7 Tagen bei einer Aushärtungstemperatur von 20°C erreicht.
Mischzeit:	mind. 3 Minuten

Untergrund

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen, zementgebundenen Materialien, wie Beton und Zementestrich. Die Mindestdruckfestigkeit des Untergrundes muß 25 N/mm² betragen, die Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm². Bodenplatten sind in geeigneter Weise gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zu schützen. Die zu behandelnden Flächen müssen sauber sein. Verschmutzungen, wie Zementschlämme oder Silikatschichten, trennend wirkende Substanzen, wie z.B. Öle, Fette, Paraffin, Gummiabrieb, Trennmittel, Nachbehandlungsmittel, Anstrichreste, sind durch Kugelstrahlen (Blast-rac), Sandstrahlen, Flammstrahlen oder Fräsen zu entfernen. Anschließend Flächen gründlich, am besten mittels Industriestaubsauger, entstauben.

Verarbeitung

Mischen:

Die 2 Komponenten werden im Spezialgebilde, im richtigen Verhältnis zueinander abgepackt geliefert. Das Herstellen der Mischungen hat nach dem DBV-Merkblatt "Anwendung von Reaktionsharzen im Betonbau - Teil 3.2, Verarbeitung von Reaktionsharzen auf Beton" zu erfolgen. Die Härterkomponente (B) ist restlos in die Harzkomponente (A) einzubringen. Beim Mischen gefüllter Systeme sind geeignete Mischmaschinen, z.B. Beba-Zwangsmischer einzusetzen, wobei mit max. 400 U/min zu mischen ist.

Die Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Je größer die zu mischende Menge und/oder je zähflüssiger die Komponenten sind, desto länger muß gemischt werden. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Besonders bei unterschiedlich viskosen Komponenten sind mehrmals die am Gefäßrand und Boden sowie am Mischwerkzeug anhaftende, wenig gemischte Anteile abzustreifen und in das Mischgut einzubringen. Anschließend ist das Mischgut in ein gesondertes Mischgefäß umzufüllen und erneut durchzumischen. Danach ist die Mischung verarbeitungsfähig. Mangelhaftes Mischen führt zur Blasenbildung und verursacht weiche, nicht vollkommen ausreagierte Stellen. Danach ist das Material in vorgesehener Arbeitsweise aufzutragen. Bei Bedarf kann Acolan FlexFill, Acolan SelectMix 05 bzw. 08 in entsprechender Menge zugegeben werden.

Verarbeitung:

Auf den vorbereiteten Untergrund wird Acolan FlexFill mittels geeigneter Zahnkelle, Glättkelle oder geeignetem Aufziehrakel mit mind. 1,5 kg/m² aufgebracht. Anschließend wird die noch frische Schicht mit einer Stachelwalze mind. im zweifachen Kreuzgang gleichmäßig durchgearbeitet. Unmittelbar nach dem Stacheln kann geeignetes Einstreumaterial, z.B. Acolan Sedimentflocken, gleichmäßig vollsatt eingestreut werden. Das Fixieren und Versiegeln erfolgt gemäß dem Technischen Merkblatt der

entsprechenden Produkte. Zum Auffüllen von größeren Rauheitsprofilen kann dem Material 0,5 bzw. 0,8 Gew.-Teile Acolan SelectMix 05 bzw. 08 zugegeben werden. Beim Einsatz von Acolan SelectMix erhöht sich der Mindestverbrauch auf mind. 2,0 kg/m², Acolan FlexFill und der entsprechenden Menge Acolan SelectMix.

Verarbeitungsrichtlinien

Die Temperatur der umgebenden Luft und die des Untergrundes dürfen +8°C nicht unterschreiten. Die Aushärtung wird bei höheren Temperaturen beschleunigt, bei niedrigeren verzögert. Auch die Kondensatbildung auf zu beschichtenden Flächen, die bei Unterschreitung der Taupunkttemperatur oft auftritt, mindert die Haftfestigkeit entscheidend.

Bei mehrschichtigem Aufbau darf die nachfolgende Schicht auf keinen Fall aufgetragen werden, wenn die Temperatur des Untergrundes kleiner oder gleich der Taupunkttemperatur ist. Die Taupunkttemperatur soll deshalb wenigstens 3°C unter der Temperatur des zu beschichtenden Untergrundes liegen. (Zur Bestimmung der Taupunkttemperatur werden die relative Luftfeuchtigkeit und die Lufttemperatur z.B. mit einem Thermohygrometer gemessen und mit Hilfe einer Taupunkttafel ermittelt). Bei gegebenen ungünstigen Temperaturverhältnissen ist der Einsatz von Heizgeräten erforderlich. Zur Vermeidung von Haftungsproblemen ist bei mehrschichtigem Aufbau die untere Schicht immer mit Quarzsand einzustreuen.

Hinweise

Höhere Temperaturen und größere Ansätze verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verlängern sie.

Taupunkttafel

Lufttemperatur °C	Taupunkttemperatur } in °C bei einer relativen Luftfeuchte von													
	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
30	10,5	12,9	14,9	16,8	18,4	20,0	21,4	22,7	23,9	25,1	26,2	27,2	28,2	29,1
29	9,7	12,0	14,0	15,9	17,5	19,0	20,4	21,7	23,0	24,1	25,2	26,2	27,2	28,1
28	8,8	11,1	13,1	15,0	16,6	18,1	19,5	20,8	22,0	23,2	24,2	25,2	26,2	27,1
27	8,0	10,2	12,2	14,1	15,7	17,2	18,6	19,9	21,1	22,2	23,3	24,3	25,2	26,1
26	7,1	9,4	11,4	13,2	14,8	16,3	17,6	18,9	20,1	21,2	22,3	23,3	24,2	25,1
25	6,2	8,5	10,5	12,2	13,9	15,3	16,7	18,0	19,1	20,3	21,3	22,3	23,2	24,1
24	5,4	7,6	9,8	11,3	12,9	14,4	15,8	17,0	18,2	19,3	20,3	21,3	22,3	23,1
23	4,5	6,7	8,7	10,4	12,0	13,5	14,8	16,1	17,2	18,3	19,4	20,3	21,3	22,2
22	3,6	5,9	7,8	9,5	11,1	12,5	13,9	15,1	16,3	17,4	18,4	19,4	20,3	21,3
21	2,8	5,0	6,9	8,6	10,2	11,6	12,9	14,2	15,3	16,4	17,4	18,4	19,3	20,2
20	1,9	4,1	6,0	7,7	9,3	10,7	12,1	13,2	14,4	15,4	16,4	17,4	18,3	19,2
19	1,0	3,2	5,1	6,8	8,3	9,8	11,1	12,3	13,4	14,5	15,5	16,4	17,3	18,2
18	0,2	2,3	4,2	5,9	7,4	8,8	10,1	11,3	12,5	13,5	14,5	15,4	16,3	17,2
17	-0,6	1,4	3,3	5,0	6,5	7,9	9,2	10,4	11,5	12,5	13,5	14,5	15,3	16,2
16	-1,4	0,5	2,4	4,1	5,6	7,0	8,2	9,4	10,5	11,6	12,6	13,5	14,4	15,2
15	-2,2	-0,3	1,5	3,2	4,7	6,1	7,3	8,5	9,6	10,6	11,6	12,5	13,4	14,2
14	-2,9	-1,0	0,6	2,3	3,7	5,1	6,4	7,5	8,6	9,8	10,6	11,5	12,4	13,2
13	-3,7	-1,9	-0,1	1,3	2,8	4,2	5,5	6,6	7,7	8,7	9,6	10,5	11,4	12,2
12	-4,5	-2,6	-1,0	0,4	1,9	3,2	4,5	5,7	6,7	7,7	8,7	9,6	10,4	11,2
11	-5,2	-3,4	-1,8	-0,4	1,0	2,3	3,5	4,7	5,8	6,7	7,7	8,6	9,4	10,2
10	-6,0	-4,2	-2,6	-1,2	0,1	1,4	2,6	3,7	4,8	5,8	6,7	7,6	8,4	9,2

*) Näherungsweise darf gradlinig interpoliert werden.

Arbeitsgeräte, Reinigung

- Geeignetes Mischwerkzeug (z.B. Beba-Zwangsmischer)
- Aufstreichkelle (Art.-Nr. 4232) mit geeigneter Zahnleiste (abhängig vom Untergrund)
- Geeignete Aufziehrakel
- Nagelschuhe (Art.-Nr. 4010)
- Stachelwalze mit Bügel (25 cm = Art.-Nr. 4009, 50 cm = Art.-Nr. 5038 + Halterung)

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und im frischen Zustand mit V 101 zu reinigen. Schutzhandschuhe tragen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform: Weißblechgebinde 10 kg und 20 kg

Verbrauch: 1,5 kg/m² als reines Material, mind. 2,0 kg/m² als Grundierspachtel mit Acolan SelectMix und 1,0 kg/m² Acolan SelectMix 05 oder 1,6 kg/m² Acolan SelectMix 08. Der Verbrauch ist abhängig vom Untergrund und den Baustellenbedingungen und sollte durch ausreichend große Probeflächen bestimmt werden.

Lagerung: Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt bei kühler jedoch frostfreier Lagerung mind. 3 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zu Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

GISCODE: RE 1

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.